

Lektionen über Themen des Marxismus-Leninismus zu halten, an den Parteischulen als Lektoren zu wirken und den Lehrern der Politischen Grundschulen und der Zirkel Anleitung zu geben. Zur Schulung und Anleitung des Propagandistenaktivs ist es erforderlich, ständige *Seminare* zu organisieren, die zweimal im Monat stattfinden.

3. Als Zentren für die Durchführung der Propagandaarbeit werden zunächst bei den Landesleitungen *Parteischulungsräume* gebildet. Der Beschluß des Parteivorstandes vom 4. Mai 1949, der die Schaffung von Schulungsräumen vorsieht, ist bisher nur mangelhaft durchgeführt worden.

Die Aufgabe des Schulungsraumes besteht vor allem darin:

- a) den Propagandisten, die für die Anleitung der Lehrer der Politischen Grundschulen und Zirkel verantwortlich sind, theoretische und methodische Hilfe zu geben;
- b) den Erfahrungsaustausch der Propagandisten zu organisieren;
- c) öffentliche Lektionen und Diskussionsabende zu grundlegenden Themen des Marxismus-Leninismus durchzuführen und den selbständig Studierenden durch Konsultationen zu helfen;
- d) für die Leiter der Agitatorengruppen und die Referenten regelmäßig Seminare durchzuführen.

Bei jedem Schulungsraum muß sich ein Lektionssaal und Arbeitszimmer sowie eine Bibliothek für Propagandisten und Agitatoren befinden. Außerdem sollen Ausstellungen zur Geschichte der KPdSU(B), über das Leben und Wirken Lenins und Stalins, zur Durchführung des Wirtschaftsplans, über den Parteaufbau usw. organisiert werden. Die Leitung des Schulungsraumes der Landesleitung hat der stellvertretende Leiter der Propagandaabteilung der Landesleitung. Im Schulungsraum sollen mindestens zwei ständige Lektoren und Konsultanten arbeiten. Die Schaffung von Schulungsräumen bei den Kreisen und Großbetrieben ist anzustreben, bedarf jedoch in jedem Falle der Zustimmung des Parteivorstandes.

4. In den Monaten Juli bis Oktober findet alljährlich die *Vorbereitung der Propagandisten* für das neue Lehrjahr statt. Dafür werden Abend- und Wochenschulen sowie IV₂- bis 3-Monats-Kurse an den Kreisparteischulen und Landessonderschulen organisiert, insbesondere für die Ausbildung von Leitern der Zirkel zum Studium der Geschichte der KPdSU(B).

5. In der *Parteipresse* muß entsprechend dem Beschluß des Parteivorstandes über die Aufgaben der Presse der Behandlung der theo-